

TAGUNGSORT

Otto-Friedrich-Universität
An der Universität 7, Raum 01.05
96047 Bamberg
www.uni-bamberg.de



Foto: Jürgen Schabel, Uni Bamberg

ANFAHRT

siehe <http://www.uni-bamberg.de/service/anreise/>

TAGUNGSGEBÜHR

für Nicht-IBG-Mitglieder: 60,00 EUR

für IBG-Mitglieder: 50,00 EUR

für studentische IBG-Mitglieder: 25,00 EUR

ANMELDUNG

Eine Anmeldung zur Tagung ist per E-Mail
bis zum 15. Juni möglich.

E-Mail: buchwissenschaft@germanistik.uni-muenchen.de



Die Tagung wird von den Instituten für
Germanistik (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft) und
Kommunikationswissenschaft
der Otto-Friedrich-Universität Bamberg ausgerichtet.

ÖRTLICHE VERANSTALTER

Prof. Dr. Andrea Bartl
An der Universität 5
Tel. 0951/863-2210
E-Mail: andrea.bartl@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/germanistik

Prof. Dr. Markus Behmer
An der Weberei 5
Tel. 0951/863-2217
E-Mail: markus.behmer@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/kowi

Titelbild: Ausschnitt aus Raffael: Die Schule von Athen (Rom, 1510-11)

KONTAKT IBG

Sekretariat: Heike Tins
Studiengänge Buchwissenschaft
Ludwig-Maximilians-Universität
Institut für Deutsche Philologie
Schellingstraße 3, RG
80799 München
Email: buchwissenschaft@germanistik.uni-muenchen.de
Telefon: 089 2180 2395
www.buchwiss.de



Internationale
Buchwissenschaftliche
Gesellschaft

16. Jahrestagung
der Internationalen
Buchwissenschaftlichen
Gesellschaft (IBG)



Die Rezension

AKTUELLE TENDENZEN DER LITERATURKRITIK

9. / 10. Juli 2015
in Bamberg

Einst beförderten, befeuerten Literaturbesprechungen die Aufklärung, bald schmähte Goethe den Rezensenten als übel nachredenden Schnorrer. Michael Ende verzerrte den seiner Zeit bekanntesten Kritiker zum monströs-miesepetrigem Büchernörgele, Hans-Magnus Enzensberger sah die belletristischen Buchbesprecher auf die ökonomisch fixierte Rolle von Zirkulationsagenten reduziert. „Die Kritik ist tot“, war vor rund 50 Jahren im *Kursbuch* zu lesen. Und heute?

Abgesehen von gelegentlichen Erregungen etwa über „Feuchtgebiete“ oder Houellebecqs „Unterwerfung“, jährlichen Buchmesse-Ritualen und Nobelpreisträger-Würdigungen fristet die Literaturkritik eher ein Nischendasein in Fernsehen und Feuilletons. Die Anzahl der in den großen Kulturteilen von *Frankfurter Allgemeine Zeitung* bis *Zeit* abgedruckten Literaturbesprechungen ist in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen. War Marcel Reich-Ranicki als bildhafter Buch-Zerreißer vor genau 20 Jahren noch Titelmotiv des *Spiegels*, wird gegenwärtig seinen professionellen Kritikernachfolgern immer wieder attestiert, sie wären zu freundlich, nur noch nett, allein am Populären orientiert.

Krise also der einst schon totgesagten etablierten Kritik – während gleichzeitig im Netz mehr Buchbesprechungen zu finden sind als je zuvor? Oft sind es Laien, die (etwa bei Amazon) Bücher bewerten, die Lektüretipps bieten von Lesern für Leser; bei vielen Buchempfehlungen in neuen Foren schwimmt die Grenze zu PR und Marketing.

Wo steht das Rezensionswesen heute? Literatur- und Kommunikationswissenschaftler bieten in der interdisziplinär ausgerichteten Tagung knappe Bestandsaufnahmen und fokussierte Detailanalysen. Im Mittelpunkt soll dann der Austausch mit Kritikern, Autorinnen, Vertreterinnen und Vertretern von Buchhandel und Verlagen sowie Repräsentantinnen neuer Vermarktungsplattformen im Internet stehen. So wird die Veranstaltung insbesondere auch einen Workshopcharakter haben – mit viel Zeit für Diskussionen, in die auch Studierende aktiv mit eingebunden werden sollen.

Prof. Dr. Andrea Bartl / Prof. Dr. Markus Behmer

TAGUNGSPROGRAMM

DONNERSTAG, 9. JULI 2015

- Ab 12.00 Uhr** **Ankunft, Anmeldung, kleiner Imbiss**
13.00 **Begrüßung. Einführung in das Programm**
13.30 **Kritiker Kritisch gesehen**
 Moderation: Prof. Dr. Markus Behmer
 Von Zirkulationsagenten, Gnostikern und Emphatikern. Zur Krise der Literaturkritik
Prof. Dr. Stefan Neuhaus
 (Universität Koblenz-Landau)
 Text + Kritik: Goetz, „loslabern“ rezensiert
Dr. David-Christopher Assmann
 (Universität Frankfurt)
- 15.00** **Kaffeepause**
15.15 Literaturkritik im Spannungsfeld von Klarheit und Kommerzialisierung. Reich-Ranicki im Literarischen Quartett
Dr. Sandra Rühr
 (Universität Erlangen-Nürnberg)
 Literarische Kritikerfiguren - immer wieder Marcel Reich-Ranicki?!
Alexandra Ruppert
 (Universität Bamberg)
- 16.15** **Kaffeepause**
16.30 **Thomas von Steinaecker und Filiz Penzkofer lesen aus aktuellen Texten und sprechen über ihre Erfahrungen mit der Kritik,**
 Moderation: Prof. Dr. Andrea Bartl
- 18.30** **Mitgliederversammlung der IBG**
19.30 **Abendessen** (Kosten nicht in der Tagungsgebühr inkludiert)

FREITAG, 10. JULI 2015

- 09.00** **Laien als Lotsen durch den Bücherdschungel: Leser als Kritiker**
 Moderation: Prof. Dr. Vincent Kaufmann
 Buchkritik als Alltagskommunikation? Unterschiede zwischen professioneller Rezension und Laienkritik am Beispiel von Leserrezensionen auf amazon.de
Dr. Gabriele Mehling und **Holger Kellermann** (Universität Bamberg)
 Leserrezensionen als Rezeptionsdokumente. Zum Nutzen nicht-professioneller Literaturkritiken für die Literaturwissenschaft
Dr. Martin Rehfeldt (Universität Bamberg)

- 10.30** **Kaffeepause**
11.00 **Lektüretipps statt Literaturkritik: Neue Formen der Buchvermittlung im Netz und im Laden**
 Einführung und Moderation: Dr. Axel Kuhn
 Personalisierte Buchempfehlungen
Antonia Besse (mybook.de)
 Social reading
Miriam Behmer (readfy.com)
 Kritik und Lesetipps im Laden
Asli Heinkel (Buch- und Medienhaus Hübscher)
- 12.00** **Mittagspause**
13.00 **Formen und Funktionen des Feuilletons. Die Praxis der professionellen Kritik. Podiumsdiskussion mit:**
Knut Cordsen (Bayerischer Rundfunk)
Prof. Dr. Martin Hielscher (C.H. Beck Verlag)
Christopher Schmidt (Süddeutsche Zeitung)
Herbert Debes (Blogger, GlanzundElend.de)
 Moderation: Prof. Dr. Friedhelm Marx
- 15.30** **Kaffeepause**
16.00 **Das „Rezensöhnchen“ stellt sich vor**
Anna-Lena Oldenburg und **Niklas Schmitt**
 (Universität Bamberg)
- 16.20** **Fallbeispiele vergleichender Forschung**
 Viele Titel, ein (Jahr-)Markt. Literaturbeilagen zur Leipziger Buchmesse
Prof. Dr. Markus Behmer mit D. Achtermeier, S. Bächle, T. Briselat, S. Drütschel-Huther, C. Enhuber, J. Gruhn, C. Hoffmann, K. Hunold, F. Korb, H.N. Le, S. Malewski, S. Schatz, S. Uhl
 Ein Buch, viele Stimmen. Rezensionen zu aktuellen Neuerscheinungen
Prof. Dr. Andrea Bartl, Louisa Klein und Laura Ott
- 17.15** **Tagungsresümee, Verabschiedung**

